

OFFENER BRIEF – OPEN LETTER

An die Mitglieder der 50. Internationalen Sicherheitskonferenz

Dear members of 50th Munich Security Conference

Zuschauen tötet

Viele Konflikte der heutigen Welt sind nur langfristig und schwierig zu lösen. Doch Sie können jetzt und sofort helfen: in **Syrien**.

Treten Sie ein für die Öffnung humanitärer Korridore! Gegenüber ALLEN Kriegsparteien in Syrien!

Im Namen der Humanität sind Sie als Vertreter Ihrer Länder dazu verpflichtet. Denn die Menschenrechte haben Gültigkeit für **ALLE** Menschen, in **JEDEM** Land, für **IMMER**.

Die Mitglieder der Hilfsorganisationen, die in Syrien helfen, werden beschossen, entführt und gefangen genommen, ihre Waren werden beschlagnahmt, gestohlen, verkauft. Das ist **UNMENSCHLICH**.

Brot NULL, Medizin NULL, Feuerwehr NULL, Milch NULL, Schuhe NULL, Schule NULL. Wo? In Aleppo, in Deir az-Zor, in Hama, in Homs, in Tadmor, in Daraya, in Yarmouk, in Daraa, in Damaskus, und in den Nachbarländern.

Vor zwei Tagen ist ein Baby verdurstet. Mitten in Syrien. Obwohl 800 Meter entfernt Paletten mit Milchpulver und Wasser bereit stehen.

Zuschauen tötet.

Frieden ist derzeit nicht möglich. HUMANITÄRE Hilfe schon!

Retten Sie Menschen. Nicht um die Interessen Ihrer Länder, sondern um die Menschlichkeit zu vertreten. Und: **Weil Sie es können!**

Ihr Engagement in München kann Menschenleben in Syrien retten. **Tun Sie es jetzt!**

Christian Springer

Erster Vorstand von ORIENTHELPER e.V. (unabhängig und gemeinnützig)
im Namen tausender Helfer, die verzweifelt versuchen in Syrien zu helfen

Nord-Syrien Januar 2014

